



Der Minister

Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

13. Februar 2015

Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-3353

Telefax 0211 871-163353

Kleine Anfrage 3042 des Abgeordneten Gregor Golland der Fraktion der CDU „Sicherheit nur noch für reiche Bürger / Privatisierung des Gewaltmonopols“, LT-Drs. 16/7758

Anlagen: -1-

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 3042 im Einvernehmen mit der Ministerpräsidentin sowie allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung wie folgt:

Frage 1

Sind der Landesregierung konkrete Zahlen bekannt, wie viele Beschäftigte in der Sicherheitswirtschaft in NRW arbeiten? (Bitte jährliche Zahlen seit 2000 auflisten.)

Frage 2

Welchen Jahresumsatz erwirtschaftet die Branche? (Bitte jährliche Zahlen seit 2000 auflisten.)

Die gewünschten Auswertungen zur Beantwortung der Fragen 1 und 2 sind als Anlage beigelegt. Bei der Beantwortung der Frage 2 wurde davon ausgegangen, dass lediglich der Branchenumsatz in NRW gemeint ist.

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@mik.nrw.de

www.mik.nrw.de



Der Minister

Seite 2 von 3

In der tabellarischen Übersicht werden die Anzahl der Beschäftigten sowie der jährliche Umsatz der Branche für den Zeitraum 2000 bis 2012 ausgewiesen. Die Grundlage für die dargestellten Informationen bildet die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, mittels derer Daten durch Hochrechnung entsprechende Gesamtwerte ermittelt wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass für den erfragten Berichtszeitraum ein Vergleich der jährlichen Zahlen auf Grund von Änderungen der Wirtschaftsklassifikation (ab 2008) sowie der Umsatzschwelle (ab 2003) nur eingeschränkt möglich ist. Da die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erst 18 Monate nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums vorliegen, ist eine Darstellung der Jahre 2013 und 2014 derzeit noch nicht möglich.

Frage 3

Was entgegnet die Landesregierung auf die These, dass der Staat sein Gewaltmonopol verliert bzw. durch sein Handeln bewusst oder indirekt abgibt?

Das staatliche Gewaltmonopol ist in Artikel 20 Absatz 2 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland verfassungsrechtlich verankert. Insbesondere die Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen bietet durch eine bürgerorientierte und professionelle Aufgabenwahrnehmung Gewähr dafür, dass der Staat das Gewaltmonopol umfassend und mit der gebotenen Sorgfalt wahrnimmt. Darüber hinaus können für besondere, nicht dem staatlichen Gewaltmonopol unterfallende Aufgaben private Sicherheitsdienste eine sinnvolle Ergänzung darstellen, ohne dass sie die Polizei ersetzen können.

Frage 4

Ist die Polizei in NRW personell und materiell so ausgestattet, dass sie den Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie die Strafverfolgung in vollem Umfang gewährleisten kann?

Ja. Mit der Antwort auf die Große Anfrage 4 der Fraktion der CDU (Drucksache 16/2248) hat die Landesregierung ausführlich zur Situation der Polizei und der Kriminalitätsbekämpfung in Nordrhein-Westfalen Stellung genommen.

Die Landesregierung steht für eine leistungsfähige und die innere Sicherheit gewährleistende Polizei. Seit 2011 sind die Einstellungser-



Der Minister

Seite 3 von 3

mächtigungen konsequent ausgebaut worden, der Umfang der Planstellen hat sich in den letzten fünf Jahren um insgesamt 600 erhöht. Auf aktuelle Ereignisse wie die quantitativ und qualitativ veränderte Gefährdungslage reagiert die Landesregierung unmittelbar durch Personalverstärkungen für die Polizei und den Verfassungsschutz.

Zudem investiert die Landesregierung Jahr für Jahr einen dreistelligen Millionenbetrag für die Ausstattung der Polizei, so dass sich diese zeitgemäß und leistungsfähig darstellt.

Frage 5

Welche Einrichtungen des Landes werden durch private Sicherheitsfirmen ausschließlich oder teilweise geschützt? (Bitte auflisten nach Einrichtung, Ort, Personalstärke, Sicherheitsfirma, Arbeitsstunden im Monat, Kosten.)

Die nachgefragten Informationen werden seitens der Landesregierung nicht zentral erfasst oder vorgehalten. Eine Abfrage und Auswertung ist unter Berücksichtigung eines vertretbaren Verwaltungsaufwands innerhalb der zur Beantwortung von Kleinen Anfragen vorgesehenen Frist nicht möglich. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass der Einsatz von Sicherheitsunternehmen und -personal regelmäßig im Kontext von Sicherheitskonzeptionen erfolgt. Eine Offenlegung der nachgefragten Informationen ließe Rückschlüsse auf die Planung und Durchführung konkreter Sicherheitsmaßnahmen zu und wäre daher dazu geeignet, die Sicherheit der betreffenden Einrichtungen zu gefährden.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Jäger MdL

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Unternehmen und Einrichtung mit einem Gesamtumsatz von 16 620 Euro (Berichtsjahre 2000 bis 2002) bzw. 17 500 Euro und mehr			
Berichtsjahr	Wirtschaftszweig ¹⁾	Jahresumsatz insgesamt ²⁾	Tätige Personen am 30. September
		1 000 EUR	Anzahl
2000	Detekteien und Schutzdienste (WZ1993 - 74.6)	488 589	19 975
2001	Detekteien und Schutzdienste (WZ1993 - 74.6)	724 520	28 540
2002	Detekteien und Schutzdienste (WZ1993 - 74.6)	753 828	36 737
2003	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ1993 - 74.6)	666 975	28 001
2004	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ1993 - 74.6)	949 756	33 340
2005	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ1993 - 74.6)	860 391	30 852
2006	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ1993 - 74.6)	992 873	32 063
2007	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ1993 - 74.6)	1 174 354	36 419
2008	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ2008 - 80)	978 589	34 299
2009	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ2008 - 80)	941 833	32 560
2010	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ2008 - 80)	1 153 445	36 559
2011	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ2008 - 80)	1 113 475	37 104
2012	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ2008 - 80)	1 277 201	41 099

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 bzw. 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.